

Wolfsburger Fanfare

3. Ausgabe 711 n. G. WOB

„Wir sind verflucht, verhext, verwünscht!“

Das jedenfalls ist die einhellige Meinung des gemeinen Arbeiters und Bauern über die neuesten Geschehnisse in der Stadt. Es ist nicht nur die „Pferdekrankheit“, welche sich, wie sich nun herausstellt, nicht nur die Volkskarrenmodelle betrifft. Die gesamte Karrenmeile hat mit lustlosen Zugtieren zu kämpfen. Auch das Hausschwein liegt faul in der Ecke, das Huhn legt keine Eier und die Kuh macht doppelt so viel Dung aber nur halb so viel Milch. Mensch ist genauso betroffen, denn das Städtische Heilerhaus auf dem Klieversberg ist voll mit kranken und ausgelaugten Bürgern. Der Medicus Psychologikus Dr. Leid nennt dies „das Ausbrennsyndrom“. Betroffen ist nur die Region um Wolfsburg, so dass wilde Spekulationen aufkommen, dass unsere Stadt verhext wurde. Die Bauern auf den Dörfern ziehen schon umher, um eine schuldige Hexe ausfindig zu machen. Die Stadtwache hat ihre Büttel verdoppelt, um die Ruhe und Ordnung zu wahren. Wolfram von und zu Wolfsburg hat eine 4M&W-Sonderkommission ins Leben gerufen. Die klügsten Köpfe unserer Stadt, bestehend aus Magiern, Magistern, Medici, Manufakturmanager und natürlich der Herr von Wolfsburg selbst, versuchen eine Lösung für diesen Fluch zu finden. Bisher anscheinend ohne Erfolg, denn nun wird auch der gemeine Bürger von Wolfsburg um Hilfe gebeten: **Am Samstag zur 10. Stunde und 30 Minuten** wird der gemeine Bürger gebeten, sich am Marktplatz vor dem Haus des hohen Rates zusammen zu finden, um sich in den Dienst unserer geliebten Stadt zu stellen und die Ursache des Fluches zu ergründen!

Dampfkarren halten nicht mehr in Wolfsburg

Nun auch das noch: Gerade erst ist der Umbau an der Haltestation der Dampfkarren abgeschlossen und die Gleise der Fernlinie Berlin-Braunschweig an unsere Stadt angebunden worden, da fahren die Dampfkarren ohne zu halten durch Wolfsburg durch und der Wolfsburger Reisende guckt hustend der Wolke hinterher. Ein Sprecher der Dampfkarrengilde (DKG) teilte mit, dass es keine offizielle Order gibt, Wolfsburg nicht mehr anzufahren. Man munkelt aber, dass reiche Fernreisende den Dampfkwitscher bestochen haben, um nicht in der verfluchten Stadt halten zu müssen.

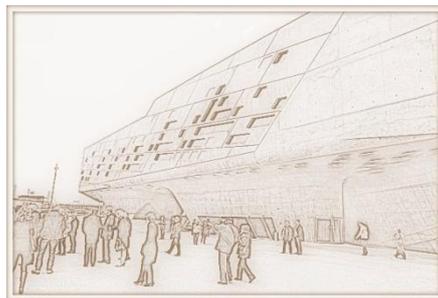
Analphabeten im Stadtarchiv

„Wolfsburg soll schlauer werden!“ Das war und ist das Ziel von Wolfram und Sommersamen. Neben der Gründung der Karrenuni,

und der Zulieferakademie soll nun auch der einfache Arbeiter und Bauer von diesem Projekt profitieren. Das Stadtarchiv war im Auge des Bauern nur ein Notlager an Brennmaterial für kalte Winter. Doch nun wurde ihm dort etwas Vorgelesen und er bekam einen Einblick, welche sinnlose Dinge die Gelehrten niederschreiben. Als eine weitere Maßnahme wurde in einem separaten Raum die Bilderbücherei eröffnet, um den Bauern und Arbeiter überhaupt erst an Bücher heranzubringen. Nach wie vor kann der gemeine Bürger das Städtische Archiv nur mit einer Sondergenehmigung nutzen.

Die Akademie der magischen Phänomene öffnete ihre Tore

Beim ersten Tag der offenen Tür in unserem umstrittenen und schrägen Zauberkollegium, gab es zahlreiche interessierte Bürger, welche ihre



Vorurteile beiseite wischen, um dieser Institution einen Besuch abzustatten. „Wir wollten den Bürgern ihre Ängste nehmen und Sie für die arkane Wissenschaft begeistern“, so oberster Magier Gandolf.

Und es war ein voller Erfolg! Neben Zauberspiegeln, fliegende Kugeln, Telekinese-duellen und Manipulationen am Raumzeit Kontinuum war der Feuertornado der Publikumsliebbling. Auf die Frage, was dies für ein Fluch sei, welcher über die Stadt gekommen sei, so gab es bei allen Magiern nur ratloses Kratzen am Bart. „Wir können

lediglich beobachten, dass die Astralenergie seit kurzem anders fließt, da eine andere elementare Kraft plötzlich fehlt.“ Der gemeine Bürger wird wohl nie ganz verstehen, was der Magier meint.

Sport: Roten Teufel machen den Wölfen die Hölle heiß

Das war schon fast Arbeitsverweigerung, was unsere Lanzenstechenden Wölfe gegen die Reitenden Teufel abgeliefert haben. Zurecht hieß es am Ende 1 zu 10 Abwürfe für die Gäste. Teilweise sind unsere Gäule noch nicht einmal losgelaufen, sondern haben die eigenen Reiter ohne Zutun des Gegners abgeworfen.



Die Zauberbox 5 ist da!

Mit 3 Kilo ist sie handlicher als die ZB4 und kann bequem über den Trage-App auf dem Rücken verstaut werden. Bei Abschluß eines unbegrenzten Waschweibertarifes gibt es ein Jahresabbo des Wolfsburger Boten gratis dazu!